

Factsheet zum Projekt:

„Rhythmisierung an Offenen Ganztagschulen – Praxismodelle in NRW“

Ausgangslage

Die Rhythmisierung von Lern- und Erholungsphasen ist ein Kernelement zahlreicher Ganztagschulkonzepte. Modelle der Rhythmisierung unterscheiden sich deutlich vom sogenannten „additiven Modell“, in dem der Vor- und Nachmittag fachlich, personell und organisatorisch weitgehend voneinander getrennt sind. Im Gegensatz dazu bieten rhythmisierte Ganztagsmodelle ein besonderes Potenzial für die ganzheitliche Betreuung und Förderung von Grundschulkindern – personell, räumlich und pädagogisch. Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 gewinnt die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendhilfe sowie die Verzahnung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten weiter an Bedeutung.

Zielsetzung

Mit dem Projekt „Rhythmisierung an Offenen Ganztagschulen – Praxismodelle in NRW“, zeigt der AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. auf, welche verschiedenen Rhythmisierungsmodelle sich in NRW unter jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen entwickelt haben. Mit dieser beispielhaften Bestandsaufnahme soll der fachliche Diskurs über Potenziale und Grenzen des rhythmisierten Ganztags sowie die multiprofessionelle Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule gefördert werden. Die Ergebnisse des Projekts werden sowohl durch die Entwicklung von Praxismaterialien als auch durch einen abschließenden Fachtag dargestellt.

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich an alle OGS-Kräfte mit leitender Funktion, an OGS-Trägervertreter*innen, Schulleitungen, Vertreter*innen von Schul- und Jugendämtern und weiteren interessierten Fachkräften, die sich mit Fragen der qualitativen Weiterentwicklung des Offenen Ganztags beschäftigen.

Umsetzung

Die Rhythmisierungsmodelle von fünf Projektschulen in NRW werden durch eine Dokumentenanalyse und Gruppendiskussionen vergleichend analysiert. Diese wird ergänzt durch eine breite Online-Befragung zur Rhythmisierung in Offenen Ganztagschulen. Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in einer Handreichung veröffentlicht und münden in einen Fachtag ein, der am 25. Februar 2027 in Essen stattfindet.

Ansprechpartner*innen

Kathrin Certa | kathrin.certa@awo-niederrhein.de
Dr. Michael Maas | michael.maas@awo-niederrhein.de

Projektträger:

- ❖ AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

Förderung:

- ❖ Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Partner:

- ❖ AWO Kreisverband Düsseldorf e.V.
- ❖ AWO Kreisverband Kleve e.V.
- ❖ AWO Kreis Mettmann gGmbH
- ❖ AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Projektschulen:

- ❖ GGS Richardstraße, Düsseldorf
- ❖ Arnold-Janssen-Schule, Goch
- ❖ GGS Mittelhaan, Haan
- ❖ GGS Ewaldschule, Oer-Erkenschwick
- ❖ Gänselieselschule, Monheim am Rhein

Projektlaufzeit:

- ❖ April 2026 bis Juni 2027

Fachtag:

- ❖ 25. Februar 2027 in Essen (Hotel Franz)

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

